



FN 6x43/2x | Akustikschalter

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6743/23 Akustikschalter
mit NK-Anschluss
(Nebensteckkontakt)



FN 6843/21 Akustikschalter
mit IMA-Anschluss
(intelligenter Magnetanschluss)

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

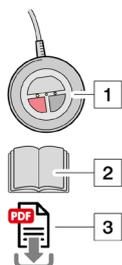


Auf dem Gehäuseboden

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Akustikschalter
- 2 Betriebsanleitung
- 3 Betriebsanleitung in der neuesten Fassung zum [Download](#).
Suchbegriff: FN-Nummer Ihres Geräts.

Was tun mit der Verpackung?

Wenn das Gerät oder Teile davon vor oder nach der Verwendung gelagert werden sollen: Bewahren Sie die Verpackung auf.

Wenn nichts gelagert werden soll:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

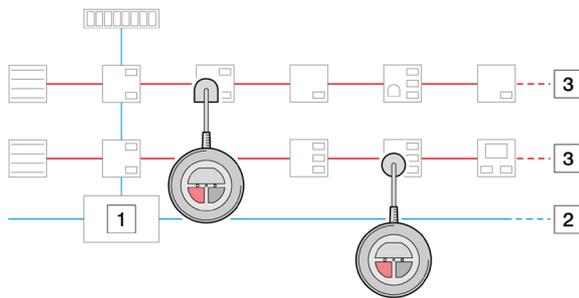
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird im Bewohner- bzw. Patientenzimmer eingesetzt. Verwendungszweck: Berührungsloses Auslösen eines Rufs durch ein akustisches Signal, z. B. ein prägnantes Geräusch oder Sprache des Bewohners bzw. Patienten.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

⚠️ WARNUNG Das Gerät darf im **Betreuungsbereich nur unterstützend eingesetzt werden.**
Es ist nicht für die Kontrolle **überwachungspflichtiger Personen geeignet.**

Anordnung im Rufsystem



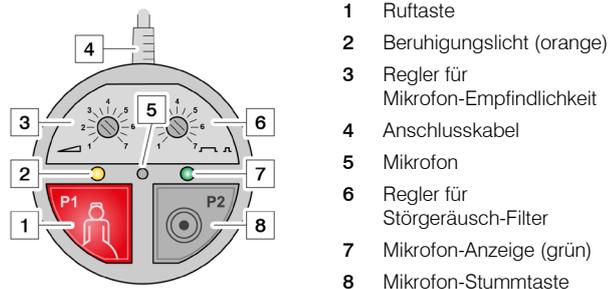
- 1 Zentraltechnik 2 Systembus 3 Raumbus

Merkmale und Eigenschaften

- Rufauslösung durch
 - Sprache
 - prägnantes Geräusch
 - manuelle Betätigung der Rufaste
- Einstellbare Mikrofon-Eigenschaften:
 - Empfindlichkeit
 - Geräuschfilter
 - Stummschaltung
- Temporäre Notrufsperrung bei gesetzter Anwesenheit
- Anschluss an ein Zimmermodul im Raumbus
- Datenübertragung und Spannungsversorgung über den Raumbus

Bedienelemente und Anzeigen

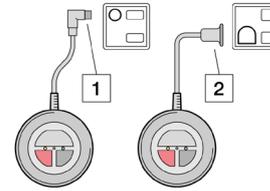
Das Gerät hat folgende Bedienelemente und Anzeigen:



- Ruftaste
- Beruhigungslicht (orange)
- Regler für Mikrofon-Empfindlichkeit
- Anschlusskabel
- Mikrofon
- Regler für Störgeräusch-Filter
- Mikrofon-Anzeige (grün)
- Mikrofon-Stummtaste

Bediener-Anschlüsse

Das Gerät hat je nach Modell einen dieser Bediener-Anschlüsse:



- Stecker für Zimmermodule mit NK-Anschluss (Nebensteckkontakt)
- Stecker für Zimmermodule mit IMA-Anschluss (intelligenter Magnetanschluss)

Technische Daten

Physikalische Daten

Abmessungen (Ø x H)	110 x 50 mm
Kabellänge	2,65 m
Gewicht (mit Kabel)	216 g

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	+24 V DC (Raumbus)
Eingangsstrom	min. 10 mA; max. 40 mA
Schutzart	IP 30

Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur	+10...+25 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Anleitung für technisches Personal

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Ruftasten und bewegliche Geräte zur Rufauslösung, die für die Benutzung durch Bewohner bzw. Patienten vorgesehen sind
- Signalleuchten und akustische Signalgeber

Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Geräte zur Rufauslösung, Rufabstellung und Anwesenheitsmeldung
- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen
- Alle angeschlossenen Geräte zur Aufnahme, Weiterleitung und Anzeige von Rufen, z. B. Steckvorrichtungen zum Anschluss von rufauslösenden Geräten

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

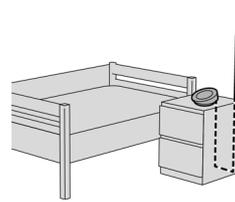
Gerät reparieren

ACHTUNG

**Sicherheitsrelevantes Gerät.
Gefahr der Fehlfunktion bei unsachgemäßer
Reparatur.
Reparaturen nur vom Hersteller ausführen
lassen.**

Anleitung für Bedienpersonal

Gerät aufstellen



Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Stellfläche. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort folgenden Anforderungen entspricht:

- Das Gerät befindet sich in Ruf- und Reichweite des Bewohners bzw. Patienten.
- Das Kabel reicht bei sicherer Verlegung bis zum Zimmermodul.

⚠ VORSICHT

**Frei liegendes Kabel.
Stolpergefahr.
Kabel nicht in Laufwegen verlegen.**

Gerät anschließen



Gerät mit NK-Anschluss:

Stecken Sie den Stecker in die NK-Buchse des Zimmermoduls.



Gerät mit IMA-Anschluss:

Führen Sie den Stecker an die Buchse der zugehörigen Rufeinheit heran.

Der Stecker wird magnetisch angezogen und rastet in der Buchse ein.



An der zugehörigen Rufeinheit blinkt das rote Beruhigungslicht schnell.

Das Gerät wird erkannt.



Nach 3 Sekunden erlischt das rote Beruhigungslicht.

Das Gerät ist angemeldet.

Konfigurieren Sie jetzt das Gerät, um es den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Gerät konfigurieren

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

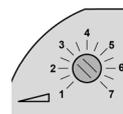
Die Mikrofon-Empfindlichkeit entscheidet darüber, wie laut ein Geräusch sein muss, um einen Ruf auszulösen.

Bei der Einstellung wird eine Balance zwischen sicherer Rufauslösung und der Wahrscheinlichkeit von Fehlauflösungen angestrebt.

Richtwerte für die Einstellung der Mikrofon-Empfindlichkeit:

Mikrofon-Empfindlichkeit	Stufe	Erforderliche Lautstärke	Häufigkeit der Fehlauflösung
niedrig	1	sehr laut	selten
mittel	4	mittel	gelegentlich
hoch	7	sehr leise	häufig

Die passende Einstellung ist situationsbedingt und wird am betriebsbereiten Gerät durch Versuche ermittelt:



Stellen Sie mit dem Schraubendreher den Regler auf einen mittleren Wert.

Nehmen Sie einen durchschnittlich üblichen Abstand zum Gerät ein.

Sprechen Sie mit ansteigender Lautstärke und beobachten Sie dabei das Beruhigungslicht.



Sobald das Beruhigungslicht aufleuchtet, wurde ein Ruf ausgelöst.

Stellen Sie am Zimmermodul den Ruf wieder ab.

Führen Sie ggf. weitere Versuche mit anderen Einstellungen durch, bis Sie die passende Empfindlichkeit gefunden haben.

Störgeräusch-Filter einstellen

Der digitale Störgeräusch-Filter blendet Hintergrund-Geräusche aus, um rufauslösende Geräusche leichter zu erkennen.

Bei der Einstellung wird eine Balance zwischen sicherer Rufauslösung und der Wahrscheinlichkeit von Fehlauflösungen angestrebt.

Richtwerte für die Einstellung des Störgeräusch-Filters:

Einstellung Stufe 1 (niedrig)

Wirkung: Laute Hintergrundgeräusche werden ausgeblendet (z. B. Radio oder Fernseher). Deutlich lautere Geräusche lösen einen Ruf aus (z. B. ein „Hilfe!“-Ruf).

Fehlerquote: Gering

Einstellung Stufe 3 (mittel)

Wirkung: Mäßige, konstante Hintergrundgeräusche werden ausgeblendet. Deutlich lautere und länger dauernde Geräusche lösen einen Ruf aus.

Fehlerquote: Mittel

Einstellung Stufe 5 (hoch)

Wirkung: Nahezu jedes Geräusch, das sich deutlich von leiseren und konstanten Hintergrundgeräuschen abhebt, führt zur Rufauslösung.

Fehlerquote: Hoch

Einstellung Stufe 7 (maximal)

Wirkung: Hintergrundgeräusche werden kaum ausgeblendet. Jedes auftretende Geräusch führt zur Rufauslösung.

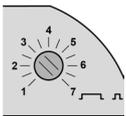
Fehlerquote: Sehr hoch

Die passende Einstellung ist situationsbedingt und wird am betriebsbereiten Gerät durch Versuche ermittelt:

Nehmen Sie die Einstellung bei durchschnittlich üblichem Hintergrund-Geräusch vor.

Stellen Sie mit dem Schraubendreher den Regler auf die gewünschte Stufe ein und beobachten Sie dabei die aufleuchtenden LEDs.

Die LEDs leuchten jeweils für 1 Sekunde auf und erlöschen dann wieder:



Stufe 1



Stufe 3



Stufe 5



Stufe 7

Nehmen Sie einen durchschnittlich üblichen Abstand zum Gerät ein. Verursachen Sie ein Geräusch oder sprechen Sie mit der Lautstärke, die einen Ruf auslösen soll.



Sobald das Beruhigungslicht aufleuchtet, wurde ein Ruf ausgelöst. Stellen Sie am Zimmermodul den Ruf wieder ab.

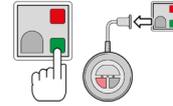
Führen Sie ggf. weitere Versuche mit anderen Einstellungen durch, bis Sie die passende Einstellung gefunden haben.

Temporäre Notrufsperrung aktivieren

Die Notrufsperrung verhindert, dass bei gesetzter Anwesenheit durch ein weiteres Geräusch ein Notruf ausgelöst wird.

Die Notrufsperrung wird nach dem Setzen der Anwesenheit aktiviert und ist für 20 Minuten wirksam.

So aktivieren Sie die Notrufsperrung:



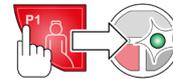
Setzen Sie die Anwesenheit. Ziehen Sie den Akustikschalter ab.



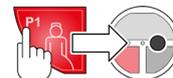
Drücken und halten Sie die Taste P1. Schließen Sie den Akustikschalter wieder an. Lassen Sie die Taste P1 los.



Die grüne LED blinkt.



Um die Notrufsperrung zu aktivieren bzw. deaktivieren:



Drücken Sie mehrmals die Taste P1, um zu wählen:

LED ein: Notrufsperrung ein
LED aus: Notrufsperrung aus



Um die Einstellung zu bestätigen: Drücken Sie die Taste P2.

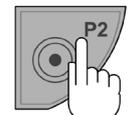
Akustische Rufauslösung abschalten

Wenn Rufe nur per Ruf Taste ausgelöst werden sollen, kann die akustische Rufauslösung abgeschaltet werden. Dazu wird das Mikrofon stummgeschaltet.

So schalten Sie die akustische Rufauslösung ab:



Wenn die LED aus ist: Das Mikrofon ist eingeschaltet.



Um das Mikrofon stummzuschalten: Drücken Sie die Taste P2.



Die LED blinkt 10 Sekunden lang.

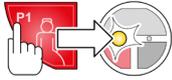


Sobald die LED leuchtet: Das Mikrofon ist stummgeschaltet. Um das Mikrofon wieder einzuschalten: Wiederholen Sie den Vorgang.

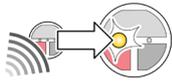
Anleitung für Hilfskräfte

Gerät nutzen

Ruf auslösen

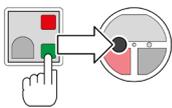


Ruf manuell auslösen:
Drücken Sie die Ruftaste.
Der Ruf ist ausgelöst.



Ruf akustisch auslösen:
Sprechen Sie laut oder verursachen Sie ein Geräusch.
Der Ruf ist ausgelöst.

Ruf abstellen

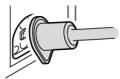


Ein Ruf kann nur am Zimmermodul abgestellt werden.
Drücken Sie den Abstelltaster.
Die LED erlischt.
Der Ruf ist abgestellt.

Gerät trennen



Gerät mit NK-Anschluss:
Ziehen Sie den Stecker aus der NK-Buchse des Zimmermoduls.



Gerät mit IMA-Anschluss:
Kippen Sie den Stecker zur Seite und nehmen Sie ihn ab.



An der zugehörigen Rufeinheit blinkt das rote Beruhigungslicht.



Drücken und halten Sie an der zugehörigen Rufeinheit die grüne Taste, bis das rote Beruhigungslicht erlischt.



Das Gerät ist abgemeldet.

Bewohner bzw. Patienten anlernen

Erklären Sie dem Bewohner bzw. Patienten alle Funktionen, die für ihn von Bedeutung sind:

- Ruf auslösen

Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselreinen Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Gerät desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberfläche des Geräts mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel gemäß EN 16615 nach dessen Anleitung.

ACHTUNG

**Hitzeempfindliche Bauteile.
Gefahr der Zerstörung.
Gerät nicht thermisch sterilisieren.**

Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerungsort. Zu den Anforderungen an den Lagerungsort siehe „Technische Daten“.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!